



Monatsspruch Januar 2012

Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.

Ps 86,11

Monatsgebet für den Januar 2012

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an den **Gesundheitsdienst im Kongo**.

Die Spitäler der Methodistenkirche in Kabongo und Kapanga versorgen die Bevölkerung in abgelegensten Distrikten. Stromausfälle und fehlende Medikamente gehören ebenso zum Alltag wie ein neues Aids-Zentrum, gelungene schwere Operationen und dankbare Patienten, die sonst nirgends Hilfe erhalten würden. Das Jahr 2012 wird politisch wie kirchenpolitisch ein Wahljahr sein. Vom 9. bis 22.1. werden der Geschäftsleiter Andreas Stämpfli und der Arzt Hans Rudolf Leuppi die Spitäler besuchen.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott,

Wir danken dir für den beharrlichen Einsatz von Ärzten und Pflegepersonal im Kongo: Sie leisten in abgelegenen Dörfern erste Hilfe, behandeln Bedürftige und kümmern sich um die Not der Aids-Kranken. Du gibst ihnen die Ausdauer und die Liebe dazu.

Wir bitten dich für die Methodistenkirche im Kongo: Leite sie bei den Bischofswahlen. Ermutige sie, wo sie sich für gerechte und gewaltfreie politische Wahlen einsetzt. Schenke Frieden und eine bessere Zukunft.

Wir bitten dich für die Schweizer Delegation: Bewahre sie und schenke gute Gespräche über eine bessere Vernetzung der Spitäler. Stärke durch diesen Besuch die Arbeit und die Menschen vor Ort.

Amen.

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)





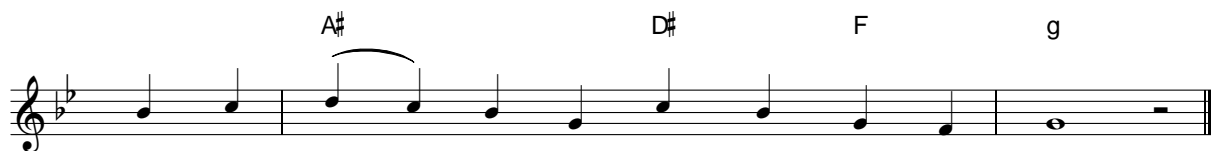
1. Wir sind eins in dem Her-ren, wir sind eins in dem Geist und wir
und wir



bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.
bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt, für die Welt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt.

T: Peter Scholtes (USA) 1966 ("We are one in the Spirit")
Dt: Konrad Raiser 1972; M: Peter Scholtes
Q: Copy Care, Holzgerlingen

Hinweis:

In einem Workshop der Pfarrerversammlung entstand die Idee eines regelmässigen Gebets für die weltweite Kirche in den Gottesdiensten. Ziel ist die Stärkung des Bewusstseins für die Zusammengehörigkeit und den Charakter der EMK als internationale, connexional vernetzte Kirche. Diese Liturgie bildet den Rahmen für die Nennung eines Projekts bzw. eines internationalen Partners aus unserer weltweiten Kirche mit konkreten Fürbitten. Der mittlere Teil wird jeweils rechtzeitig für einen Monat von der Connexio-Geschäftsstelle formuliert und den Gemeinden über die kirchlichen Medien (Mail und Homepage) zur Verfügung gestellt.

Einmal monatlich soll dieses Gebet an geeigneter Stelle im Gottesdienst seinen Platz finden, z.B. im Rahmen der Zeit der Gemeinschaft oder im Fürbitten-Teil.